

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
Version 9.0**

Zahlungsavis  
(REMADV)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung .....	2
Business Terms .....	4
Nachrichtendiagramm .....	6
Nachrichtenstruktur .....	12
Segmentlayout.....	14
Verwendete Codes .....	58
Beispiel .....	87

## **Einführung**

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp REMADV 005 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

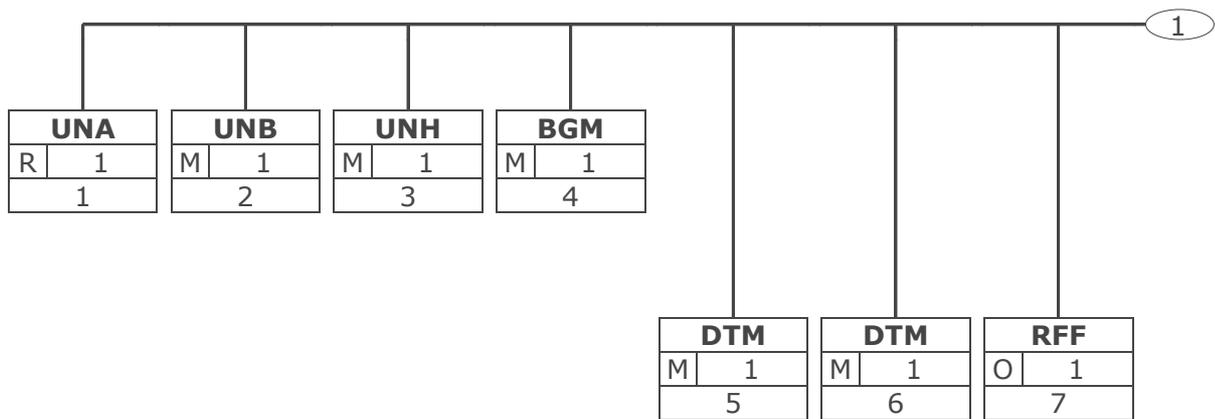
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Angaben auf Geschäftsbriefen	9	RFF	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Ausführungsdatum Zahlung	6	DTM	C507	2380
Bankleitzahl des Empfängers	10	FII	C088	3434
Bankleitzahl des Zahlenden	11	FII	C088	3434
Belegart	18	DOC SG5#1	C002	1001
Belegdatum	5	DTM	C507	2380
Belegnummer des Zahlungsavis	4	BGM	C106	1004
Berichtigungsbetrag	31	MOA SG5#1\SG7#1	C516	5004
Berichtigungsbetrag je UST-Satz	35	MOA SG5#1\SG7#1\ SG8#1	C516	5004
Berichtigungsgrund	30	AJT SG5#1\SG7#1		4465
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Bezugnehmende Dokumentennummer	26	RFF SG5#1	C506	1154
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	42	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum Urbeleg	23	DTM SG5#1	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Fälliger Betrag/ Rechnungsbetrag	19	MOA SG5#1	C516	5004
Gesamtsumme über alle Belege	38	MOA	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	41	UNT		0074
Gruppenelement- Trennzeichen	1	UNA		UNA1
Identifikation der Lieferanschrift, Abrechnungsstelle oder Vertriebsschiene	29	NAD SG5#1	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	15	NAD SG1#3	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers (Urbeleg)	28	NAD SG5#1	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	16	NAD SG1#4	C082	3039
Identifikation des Zahlungsempfängers	13	NAD SG1#1	C082	3039
Interne Kundennummer	27	RFF SG5#1	C506	1154
Konditionsvereinbarung	33	FTX SG5#1\SG7#1	C107	4441
Kontoinhaber	11	FII	C078	3192
Kontoinhaber (Empfänger)	10	FII	C078	3192

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

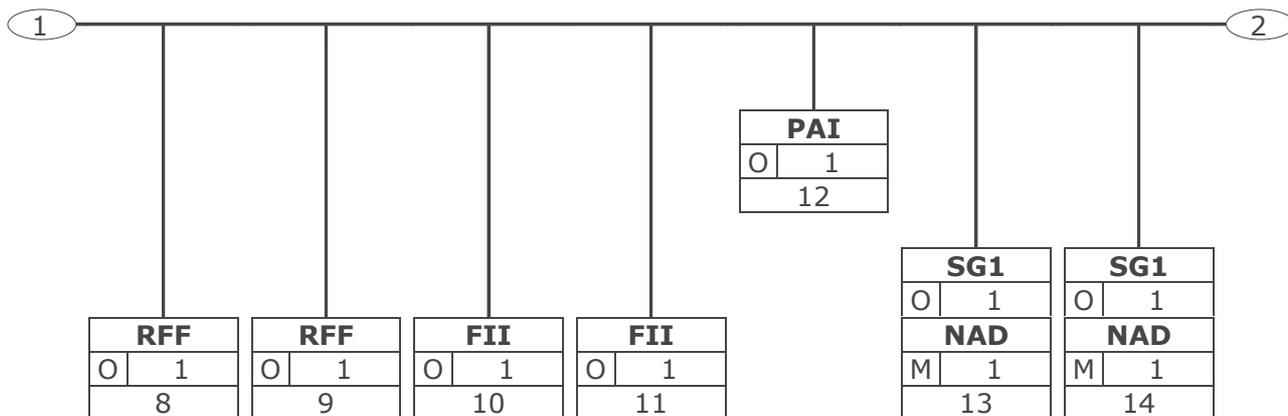
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Kontonummer des Empfängers	10	FII	C078	3194
Kontonummer des Zahlenden	11	FII	C078	3194
Korrekturbetrag der Nachricht	40	MOA	C516	5004
Korrekturbetrag des Beleges	22	MOA SG5#1	C516	5004
Nachrichtenanfang	3	UNH		0062
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nummer des Zahlungsauftrags	7	RFF	C506	1154
Paginiernummer	25	RFF SG5#1	C506	1154
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Rechnungslistennummer	24	RFF SG5#1	C506	1154
Regulierter Betrag des Beleges	20	MOA SG5#1	C516	5004
Regulierter Gesamtbetrag des Zahlungsavis	39	MOA	C516	5004
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Schecknummer	8	RFF	C506	1154
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Steueranteil im Berichtigungsbetrag	36	MOA SG5#1\SG7#1\ SG8#1	C516	5004
Steueranteil im regulierten Betrag	21	MOA SG5#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Umsatzsteuer je Berichtigungsbetrag	34	TAX SG5#1\SG7#1\ SG8#1	C241	5153
Urbelegnummer	18	DOC SG5#1	C503	1004
Vereinbarte Referenznummer	32	RFF SG5#1\SG7#1	C506	1154
Warenempfänger-Land, codiert	29	NAD SG5#1		3207
Warenempfänger-Name 1	29	NAD SG5#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	29	NAD SG5#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	29	NAD SG5#1	C080	3036
Warenempfänger-Ort	29	NAD SG5#1		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	29	NAD SG5#1		3251
Warenempfänger-Straße	29	NAD SG5#1	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Währungsangabe Zahlung	17	CUX SG4#1	C504	6345
Zahlender	14	NAD SG1#2		3035
Zahlungsempfänger	13	NAD SG1#1		3035
Zahlungsmethode	12	PAI	C534	4461
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	42	UNZ		0036

## Nachrichtendiagramm



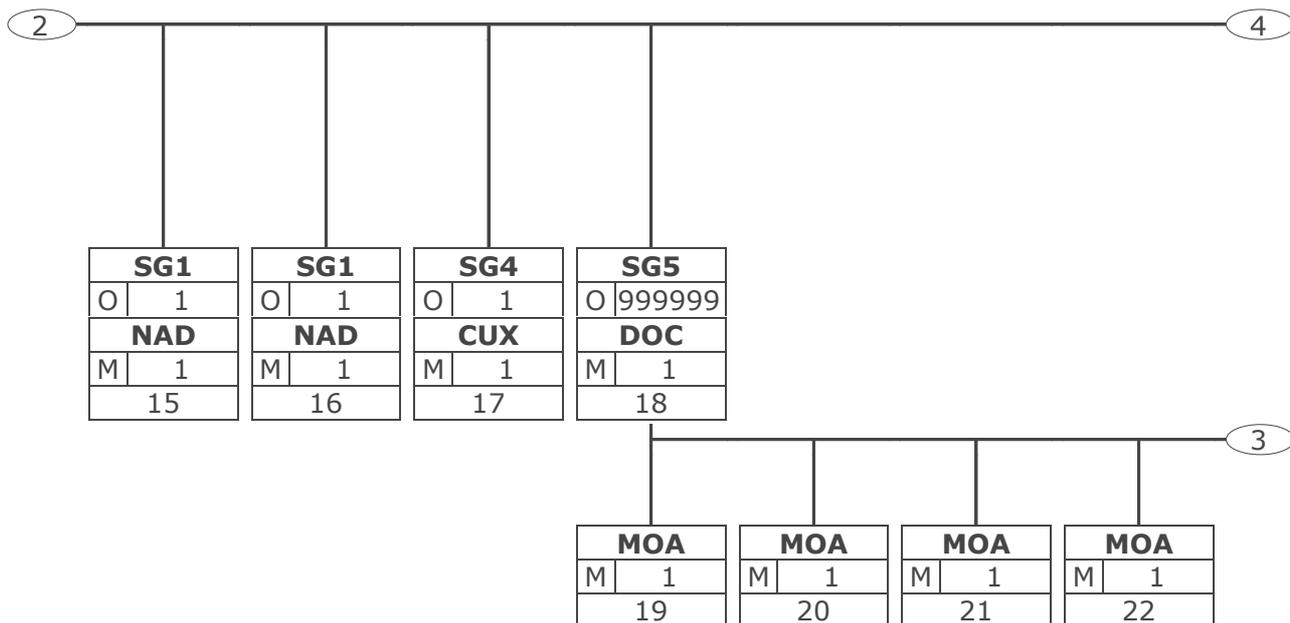
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



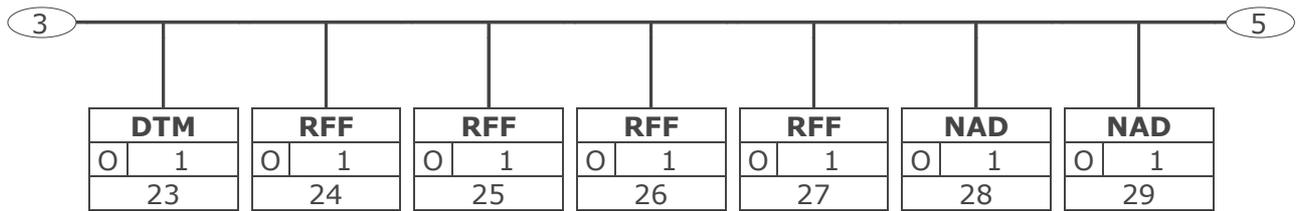
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



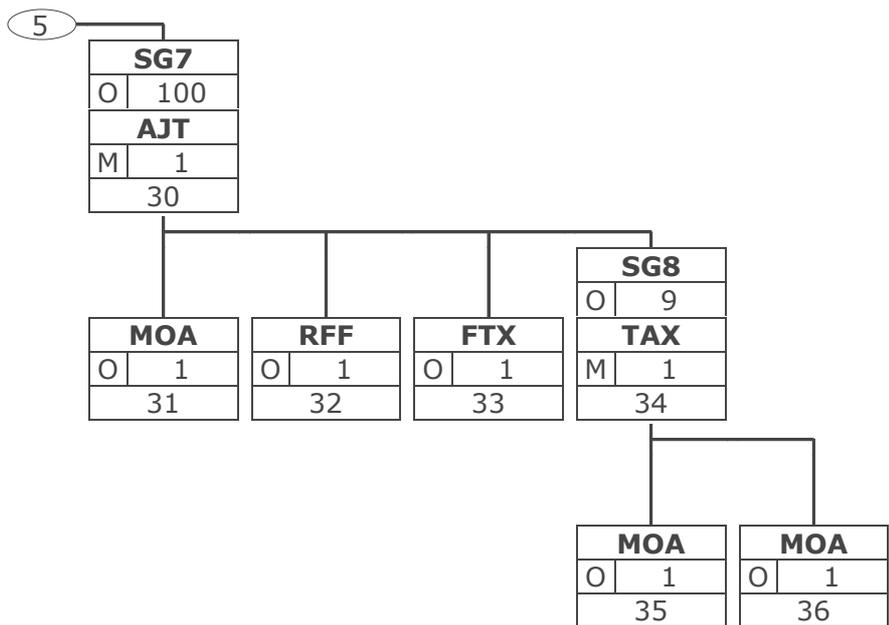
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



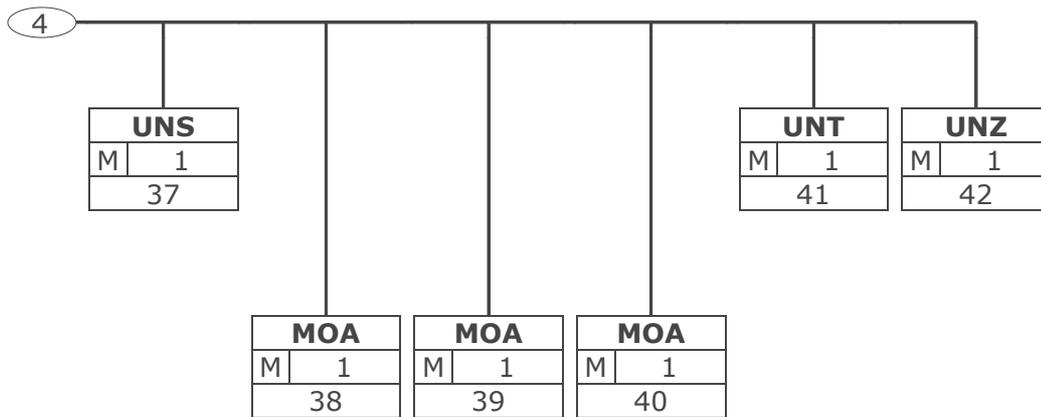
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer des Zahlungsavis
DTM	5	M	1	Belegdatum
DTM	6	M	1	Ausführungsdatum Zahlung
RFF	7	O	1	Nummer des Zahlungsauftrags
RFF	8	O	1	Schecknummer
RFF	9	O	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
FII	10	O	1	Kontonummer des Empfängers
FII	11	O	1	Kontonummer des Zahlenden
PAI	12	O	1	Zahlungsmethode
SG1		O	1	NAD
NAD	13	M	1	Identifikation des Zahlungsempfängers
SG1		O	1	NAD
NAD	14	M	1	Identifikation des Zahlenden
SG1		O	1	NAD
NAD	15	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG1		O	1	NAD
NAD	16	M	1	Identifikation des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG4		O	1	CUX
CUX	17	M	1	Währungsangabe Zahlung
<b>Positions-Teil</b>				
SG5		O	999999	DOC-MOA-MOA-MOA-MOA-DTM-RFF-RFF-RFF-RFF-NAD-NAD-SG7
DOC	18	M	1	Urbelegnummer
MOA	19	M	1	Gesamtbetrag der Rechnung
MOA	20	M	1	Regulierter Betrag des Beleges
MOA	21	M	1	Steueranteil im regulierten Betrag
MOA	22	M	1	Korrekturbetrag des Beleges
DTM	23	O	1	Datum Urbeleg
RFF	24	O	1	Rechnungslistennummer
RFF	25	O	1	Paginiernummer
RFF	26	O	1	Bezugnehmende Dokumentennummer
RFF	27	O	1	Interne Kundennummer
NAD	28	O	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
NAD	29	O	1	Identifikation der Lieferanschrift, Abrechnungsstelle oder Vertriebsschiene
SG7		O	100	AJT-MOA-RFF-FTX-SG8
AJT	30	M	1	Berichtigungsgrund
MOA	31	O	1	Berichtigungsbeitrag
RFF	32	O	1	Referenz zu korrigierten Beträgen
FTX	33	O	1	Konditionsvereinbarung
SG8		O	9	TAX-MOA-MOA
TAX	34	M	1	Umsatzsteuersatz je Berichtigungsbeitrag
MOA	35	O	1	Berichtigungsbeitrag je UST-Satz
MOA	36	O	1	Steueranteil im Berichtigungsbeitrag
<b>Summen-Teil</b>				
UNS	37	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment
MOA	38	M	1	Gesamtsumme über alle Belege

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

---

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max. Wdh.</b>	<b>Segment</b>
MOA	39	M	1	Regulierter Gesamtbetrag des Zahlungsavis
MOA	40	M	1	Korrekturbetrag der Nachricht
UNT	41	M	1	Nachrichtenende
UNZ	42	M	1	Übertragungsdatei Ende

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: <b>UNA:+.?' '</b> Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M		3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R		14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R		14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 <b>Testübertragung</b>

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

**Kopf-Teil**

**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	REMADV <b>Zahlungsavis</b>
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D <b>Entwurfs-Version</b>
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B <b>Ausgabe 2001 - B</b>
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN <b>UN/CEFACT</b>
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN005 <b>GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)</b>
Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+REMADV:D:01B:UN:EAN005'						
Die Referenznummer der REMADV-Nachricht lautet ME00001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	481 Zahlungsavis
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer des Zahlungsavis	1004	Dokumentennummer	an..35	R		
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Beispiel: BGM+481+87441+9' Die Nummer des Zahlungsavis lautet 87441.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	<b>DTM</b>	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
Belegdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
Segmentstatus: Muß							
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.							
Beispiel: DTM+137:20030512:102' Die Nachricht wurde am 12.05.2003 erstellt.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
6	<b>DTM</b>	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Ausführungsdatu m/-zeit, gefordert</b>	
<b>Ausführungsdatum Zahlung</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 <b>JJJJMMTT</b>	
Segmentstatus: Kann							
Hinweis:							
Das Ausführungsdatum wird als Datum der Ausstellung des Zahlungsbeleges betrachtet							
Beispiel: <b>DTM+203:20031016:102'</b> Die Bank soll die Zahlung am 16.10.2003 ausführen.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
7	<b>RFF</b>	O	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C506	Referenz		M			
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		AEK <b>Zahlungsauftragsnummer</b>	
<b>Nummer des Zahlungsauftrags</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R			
Segmentstatus: Kann  Mit dem RFF-Segment kann auf einen Zahlungsauftrag referenziert werden.  Beispiel: <b>RFF+AEK:3597'</b> Die Nummer des Zahlungsauftrags lautet 3597.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
8	<b>RFF</b>	O	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C506	Referenz		M			
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		CK <b>Schecknummer</b>	
<b>Schecknummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R			
Segmentstatus: Kann  Mit dem RFF-Segment kann auf einen Scheck referenziert werden.  Beispiel: <b>RFF+CK:83597'</b> Die Nummer des Schecks lautet 83597.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
9	<b>RFF</b>	O	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C506	Referenz		M			
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		GN <b>Regierungsreferenznummer</b>	
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R			
Segmentstatus: Abhängig  Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.  Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111'</b> Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
10	<b>FII</b>	O	1		Kreditinstitut	
Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		RB <b>Empfangendes Kreditinstitut</b>
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		R		
<b>Kontonummer des Empfängers</b>	3194	Kontonummer	an..35	R		
<b>Kontoinhaber (Empfänger)</b>	3192	Kontoinhaber	an..35	O		Der Kontoinhaber wird nur dann angegeben, wenn er vom Datenempfänger abweicht
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		O		
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
<b>Bankleitzahl des Empfängers</b>	3434	Zweigstellenummer	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		25 <b>Bankidentifikation</b>
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		131 <b>DE, Bundesverband deutscher Banken</b>
Segmentstatus: Kann						
Das empfangende Kreditinstitut wird nur dann angegeben, wenn es von den vereinbarten Stammdaten abweicht.						
Die hier gezeigte Verwendung des FII-Segments beschreibt die nationale Anwendung mit Kontonummer und Bankleitzahl.						
Beispiel: <b>FII+RB+311759504:WILLY+BK:::37010050:25:131'</b> BLZ/Kontonummer beim empfangenden Kreditinstitut lauten: 37010050/311759504.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
11	<b>FII</b>	O	1		Kreditinstitut Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		PB <b>Zahlendes Kreditinstitut</b>
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		R		
<b>Kontonummer des Zahlenden</b>	3194	Kontonummer	an..35	R		
<b>Kontoinhaber</b>	3192	Kontoinhaber	an..35	O		Der Kontoinhaber wird nur dann angegeben, wenn er vom Datenabsender abweicht
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		O		
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
<b>Bankleitzahl des Zahlenden</b>	3434	Zweigstellennummer	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		131 <b>DE, Bundesverband deutscher Banken</b>
Segmentstatus: Kann						
Das zahlende Kreditinstitut wird nur dann angegeben, wenn es von den vereinbarten Stammdaten abweicht.						
Die hier gezeigte Verwendung des FII-Segments beschreibt die nationale Anwendung mit Kontonummer und Bankleitzahl.						
Beispiel: <b>FII+PB+311759504:WILLY+BK:::37010050:25:131'</b> BLZ/Kontonummer beim zahlenden Kreditinstitut lauten: 37010050/311759504.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
12	<b>PAI</b>	O	1		Zahlungsangaben Zur Spezifizierung einer oder mehrerer Angaben zur Zahlung.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C534	Zahlungseinzelheiten		M		
	4439	Zahlungsbedingungen, Code	an..3	O		1 Direkte Zahlung
	4431	Zahlungsgarantiemittel, Code	an..3	O		20 Waren als Sicherheit
Zahlungsmethode	4461	Zahlungsmittel, Code	an..3	O		20 Scheck 31 Lastschriftübermittlung 42 Zahlung an Bankkonto
Segmentstatus: Muß  Die Zahlungsweise muß angegeben werden.  Beispiel: PAI+1:20:20' Zahlung per Scheck						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
13	<b>SG1</b>	O	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungsempfänger	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		PE Zahlungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Zahlungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muß						
Der Zahlungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+PE+4389876511113::9'						
Der Zahlungsempfänger hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	<b>SG1</b>	O	1	NAD		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlender	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		PR <b>Zahlender</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben im Segment RFF+GN... im Kopf-Teil der Nachricht untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muß						
Der Zahlende wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+PR+4071615192710::9+X:X:X:X:X'						
Der Zahlende hat die GLN 4071615192710.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	<b>SG1</b>	O	1	NAD		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben im Segment RFF+GN... im Kopf-Teil der Nachricht untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Sofern alle Regulierungspositionen nur einen Käufer/Rechnungsempfänger betreffen, kann dieser hier durch seine GLN identifiziert werden, wenn er vom Zahlenden abweicht.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+X:X:X:X:X'						
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
16	<b>SG1</b>	O	1	NAD		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Lieferanten/Rechnungsstellers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann						
Der Lieferant/Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Zahlungsempfänger abweicht						
Beispiel: <b>NAD+SU+4389876511113::9'</b> Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	<b>SG4</b>	O	1	CUX		
	<b>CUX</b>	M	1	Währungsangaben		
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe Zahlung	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code EUR Euro
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	11 Währung der Zahlung
Segmentstatus: Muß						
Die Währung muß angegeben werden.						
Beispiel: CUX+2:EUR:11' Die Zahlung erfolgt in EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	<b>SG5</b> <b>DOC</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
		M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten		
				Zur Identifizierung von Dokumenten und deren Einzelheiten.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		M		
<b>Belegart</b>	1001	Dokumentenname, Code	an..3	D		67 <b>Handelsunstimmigkeit (Reklamation)</b> 83 <b>Wertgutschrift</b> 84 <b>Wertbelastung</b> 380 <b>Handelsrechnung</b> 381 <b>Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen</b> 383 <b>Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen</b> 386 <b>Vorauszahlungsrechnung</b> 393 <b>Inkasso Rechnung</b> (Rechnungsliste/ Sammelabrechnung)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	1000	Dokumentenname	an..35	O		Die Verwendung dieses DE muss bilateral vereinbart werden. Es kann die Inhalte haben, die im DE 1000 des referenzierten Beleges enthalten waren.
	C503	Dokument-/ Nachricht-Einzelheiten		O		
<b>Urbelegnummer</b>	1004	Dokumentennummer	an..35	R		
Segmentstatus: Muß  Der zu regulierende Beleg muß identifiziert werden. Hinweis DE 1001:  Die Verwendung weiterer Codewerte aus der EANCOM-Codeliste ist nach bilateraler Absprache möglich  Beispiel: <b>DOC+380:::GGF BUCHUNGSTEXT+87441'</b> Die Nummer des zu regulierenden Dokuments lautet 87441.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	<b>SG5</b> <b>MOA</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
		M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		77 <b>Rechnungsbetrag</b> / Gutschriftsbetrag
<b>Fälliger Betrag/ Rechnungsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muß						
Dieses MOA-Segment enthält den vom Lieferanten ausgewiesenen Endbetrag des Belegs incl. USt.						
Beispiel: <b>MOA+77:100'</b> Endbetrag EUR 100,--						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	<b>SG5</b> <b>MOA</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
		M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		11 <b>Bezahlter Betrag</b>
<b>Regulierter Betrag des Beleges</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muß						
Dieses MOA-Segment enthält den regulierten Betrag des Belegs incl. USt.						
Beispiel: <b>MOA+11:97'</b> Regulierter Betrag EUR 97,--						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
21	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		124 Steuerbetrag	
Steueranteil im regulierten Betrag	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Kann							
Dieses MOA-Segment enthält den Steueranteil am regulierten Betrag.							
Hinweis: Unterliegen Urbeleg oder Berichtigungen unterschiedlichen Steuersätzen, handelt es sich hier um eine Summe. Die Steuersätze je Einzelbetrag sind in Segmentgruppe 8 ausgewiesen.							
Beispiel: MOA+124:13.38' Steueranteil des regulierten Betrags EUR 13,38,--							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	<b>SG5</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		165 <b>Berichtigungsbetrag</b>
<b>Korrekturbetrag des Beleges</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muß, wenn Berichtigungen vorgenommen wurden						
Dieses MOA-Segment enthält den Berichtigungsbetrag des Belegs incl. USt (Differenz zwischen Gesamtbetrag und reguliertem Betrag = Summe aller AJT-MOA auf Belegebene).						
Bitte beachten Sie, dass negative Korrekturbeträge explizit mit einem Minuszeichen ( - ) angegeben werden müssen.						
Beispiel: MOA+165:3' Korrekturbetrag EUR 3,--						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
23	<b>SG5</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7			
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 <b>Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit</b>
<b>Datum Urbeleg</b>		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 <b>JJJJMMTT</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) zum Urbeleg im DOC-Segment kann angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+137:20031015:102'</b> Der Urbeleg wurde am 15.10.2003 erstellt.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
24	<b>SG5</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7			
	<b>RFF</b>	O	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		ABO <b>Referenz des Ausstellers</b>
<b>Rechnungslistennummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Rechnungsliste referenziert werden. Mit diesem RFF-Segment wird angegeben, in welcher Rechnungsliste sich der aktuelle Beleg befindet.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ABO:4713'</b> Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 4713 enthalten.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
25	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>RFF</b>	O	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		CR Referenznummer des Kunden
<b>Paginiernummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit dem RFF-Segment kann auf eine Paginiernummer des Handels referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+CR:3597' Die Paginiernummer lautet 3597.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
26	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>RFF</b>	O	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		ACE <b>Bezugnehmende Dokumentennummer</b>
<b>Bezugnehmende Dokumentennummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf ein sonstiges, bezugnehmendes Dokument referenziert werden, z.B. SAP-Buchungsnummer.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ACE:8799'</b> Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
27	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>RFF</b>	O	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C506	Referenz		M			
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		IT <b>Interne Kundennummer</b>	
<b>Interne Kundennummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R			
Segmentstatus: Kann							
Mit dem RFF-Segment kann auf eine interne Kundennummer im System des Zahlungsempfängers referenziert werden.							
Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.							
Beispiel: RFF+IT:9872' Die interne Kundennummerr lautet 9872.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
28	<b>SG5</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>NAD</b>	O	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers (Urbeleg)	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Käufer/Rechnungsempfänger kann durch seine GLN identifiziert werden.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9'						
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
29	<b>SG5</b> <b>NAD</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
		O	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Lieferanschrift, Abrechnungsstelle oder Vertriebschiene</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Warenempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Warenempfänger-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Warenempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Warenempfänger-Land, codiert</b>	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Kann						
Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Beispiel: <b>NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'</b> Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	<b>SG5</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7
	<b>SG7</b>	O	100	AJT-MOA-RFF-FTX-SG8
30	<b>AJT</b>	M	1	Einzelheiten zu einer Anpassung/Änderung Zur Angabe des Grundes für eine Änderung.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Berichtigungsgrund	4465	Anpassungsgrund, Code	an..3	M		1 Vereinbarte Regulierung 7 Akontozahlung 8 Inklusive Gebühr für Mehrwegverpacku ng 17 Transportschaden 19 Handelsrabatt 21 Werbekosten 38 Abgezogener Bonus 40 = Abzugsfähige Frachtkosten (EDIFACT-Code) 67 Delkredere Gebühren 68 Skontoberichtigun g 71 Regal- Auffüllservice durch den Lieferanten Flächenmanagement/ Regalabzug 37E Außerordentlicher Werbesevice (GS1 Temporär Code) 73 Unterschied im Steuersatz Altteilsteuer

Segmentstatus: Muß, sofern Berichtigungen vorgenommen wurden

Dieses Segment dient der Angabe des Grundes für eine Korrektur des aktuellen Dokumentes.

Hinweis DE 4465: Der Codewert "1= Vereinbarte Regulierung" wird nur in Verbindung mit Codewert 31E im folgenden MOA-Segment verwendet.

Beispiel: AJT+68'  
Grund ist Skonto

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7	
	<b>SG7</b>	O	100		AJT-MOA-RFF-FTX-SG8	
	<b>MOA</b>	O	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	165 <b>Berichtigungsbetrag</b> 31E <b>Finanzierungsgebühren für Verbindlichkeiten (GS1 Temporär Code)</b> Zinsausgleich
<b>Berichtigungsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muß						
Der Berichtigungsbetrag incl. USt muß angegeben werden.						
Hinweis DE 5025: Der Codewert "31E = Finanzierungsgebühren" wird nur in Verbindung mit Codewert 1 im vorangegangenen AJT-Segment verwendet.						
Beispiel: MOA+165:3' Skontobetrag EUR 3,-						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
32	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7
	<b>SG7</b>	O	100		AJT-MOA-RFF-FTX-SG8
	<b>RFF</b>	O	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	ZZZ <b>Gegenseitig vereinbarte Referenznummer</b>
<b>Vereinbarte Referenznummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Segmentstatus: Kann					
Mit dem RFF-Segment kann auf Informationen zu korrigierten Beträgen referenziert werden. Die Referenznummern in DE 1154 sind bilateral zu vereinbaren.					
Beispiel: <b>RFF+ZZZ:3597'</b> Die Referenz lautet 3597.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
33	<b>SG5</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7
	<b>SG7</b>	O	100	AJT-MOA-RFF-FTX-SG8
	<b>FTX</b>	O	1	Freier Text

Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		ACB <b>Zusatzinformationen</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Konditionsvereinbarung</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		ZZZ <b>Gegenseitig vereinbart</b>

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann benutzt werden, um die Bezeichnung der Konditionsvereinbarung mitzuteilen.

Beispiel: `FTX+ACB+1+DEL-44::ZZZ'`

Die Konditionsvereinbarung wird mit DEL-44 identifiziert

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG5</b>	O	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>SG7</b>	O	100	AJT-MOA-RFF-FTX-SG8		
	<b>SG8</b>	O	9	TAX-MOA		
34	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M		7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Berichtigungsbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O		VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		für die Codepflege, Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Regulierung mehr als einen UST-Satz erfordert.

Segmentstatus: Muß

Sind mehrere Mehrwertsteuersätze erforderlich, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz wird die Segmentgruppe NICHT erstellt.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+++:::16+S'

Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 16% Ust:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7		
	<b>SG7</b>	O	100		AJT-MOA-RFF-FTX-SG8		
	<b>SG8</b>	O	9		TAX-MOA		
35	<b>MOA</b>	O	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	165 <b>Berichtigungsbetrag</b>	
<b>Berichtigungsbetrag je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muß							
Der Berichtigungsbetrag incl. USt muß angegeben werden.							
Beispiel: <b>MOA+165:3'</b> Berichtigungsbetrag EUR 3,- incl. einem Steuersatz von 16%.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG5</b>	O	999999		DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7
	<b>SG7</b>	O	100		AJT-MOA-RFF-FTX-SG8
	<b>SG8</b>	O	9		TAX-MOA
36	<b>MOA</b>	O	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	124 <b>Steuerbetrag</b>
<b>Steueranteil im Berichtigungsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Muß					
Dieses MOA-Segment enthält den Steueranteil, der im Berichtigungsbetrag enthalten ist.					
Beispiel: MOA+124:0.43'					
Steueranteil des berichtigten Betrags EUR 0,43,--					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

**Summen-Teil**  
**Summen-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
37	<b>UNS</b>	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.</p> <p>Beispiel: UNS+S'           Beginn Summenteil</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
38	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag Zur Angabe eines Geldbetrages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	9 Fälliger Betrag/ zahlbarer Betrag
<b>Gesamtsumme über alle Belege</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muß  Dieses MOA-Segment enthält die Summe der MOA+77 aus dem Positionsteil.  Beispiel: MOA+9:100' Gesamtsumme EUR 100,--						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
39	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag Zur Angabe eines Geldbetrages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	12 Überwiesener Betrag	
Regulierter Gesamtbetrag des Zahlungsavis	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muß  Dieses MOA-Segment enthält den regulierten Betrag der Nachricht. (Summe der MOA+11 aus dem Positionsteil)  Beispiel: MOA+12:97' Regulierter Betrag EUR 97,--							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
40	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag Zur Angabe eines Geldbetrages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	165 <b>Berichtigungsbetrag</b>	
<b>Korrekturbetrag der Nachricht</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muß, wenn Berichtigungen vorgenommen wurden</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Berichtigungsbetrag der Nachricht. (Summe der MOA+165 aus dem Positionsteil)</p> <p>Bitte beachten Sie, dass negative Korrekturbeträge explizit mit einem Minuszeichen ( - ) angegeben werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>MOA+165:3'</b> Korrekturbetrag EUR 3,--</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
41	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M			
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden	
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+39+ME000001' Die Nachricht enthält 37 Segmente.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
42	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036:</p> <p>Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: <b>UNZ+1+4711'</b> Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992.
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.

## Verwendete Codes

---

AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).

## Verwendete Codes

---

01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN005	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
REMA DV	Zahlungsavis Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Zahlungsavis.
<b>0081</b>	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
<b>1001</b>	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
67	Handelsunstimmigkeit (Reklamation) Dokument/ Nachricht eines Partners (normalerweise des Käufers), um anzuzeigen, daß eine oder mehrere Rechnungen oder Gutschriften für die Zahlung strittig sind.
83	Wertgutschrift Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Gutschriftsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen, z.B. Boni.
84	Wertbelastung Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Belastungsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen.
380	Handelsrechnung Dokument/Nachricht, mit dem/der die Zahlung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen entsprechend den zwischen Verkäufer und Käufer vereinbarten Bedingungen angefordert wird.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.

## Verwendete Codes

---

383	Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird der betroffene Partner über eine Belastung informiert.
386	Vorauszahlungsrechnung Eine Rechnung zur Vorauszahlung für Waren und Dienstleistungen. Die darin enthaltenen Beträge werden von der endgültigen Rechnung abgezogen.
393	Inkasso Rechnung Eine Rechnung, die einem Dritten zum Inkasso ausgestellt wird.
481	Zahlungsavis Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird eine Zahlung angekündigt.
<b>1131</b>	Codeliste, Code   Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.  Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

## Verwendete Codes

---

157	<p>Clearing Code</p> <p>Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation</p> <p>Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code)</p> <p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Européen au transport international dangereux).</p>
BR	<p>Markenname (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>

## Verwendete Codes

---

LOC	<p>Lokationscode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>
OAG	<p>Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.</p>
OCO	<p>Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.</p>
OUM	<p>Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.</p>
SRN	<p>Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.</p>
ST	<p>Stil (GS1 Temporär Code)</p> <p>Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.</p>
SUM	<p>Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.</p>
SZ	<p>Größe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.</p>
SZG	<p>Größengruppe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.</p>
TYP	<p>Code des Typs (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.</p>
X11	<p>Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.</p>
X12	<p>Umwelt (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.</p>

## Verwendete Codes

---

X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Abluf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.

## Verwendete Codes

---

X28	<p>Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff</p>
X29	<p>Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.</p>
X30	<p>Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code)</p> <p>Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen</p>
X31	<p>Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.</p>
X32	<p>Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code)</p> <p>Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.</p>
X33	<p>Garantieart (GS1 Temporär Code)</p> <p>Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.</p>
X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>
X41	<p>Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.</p>
X42	<p>Nesting: Art (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt</p>

## Verwendete Codes

---

X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.

## Verwendete Codes

---

X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
CK	Schecknummer Eindeutige Nummer für einen bestimmten Scheck.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.

## Verwendete Codes

---

GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz.
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
ZZZ	Gegenseitig vereinbarte Referenznummer Nummer, die auf einer Vereinbarung der Partner beruht.
<b>1225</b>	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
203	Ausführungsdatum/-zeit, gefordert Datum/Zeit an dem die beauftragte Bank vom Auftraggeber aufgefordert ist, den Zahlungsauftrag zu veranlassen (z.B. Datum der Belastung).
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist.
PB	Zahlendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für die Zahlung vorgesehen ist.
PE	Zahlungsempfänger Identifiziert den Kredititor, wenn er vom Begünstigten abweicht.

**Verwendete Codes**

PR	Zahlender (3308) Partner, der die Zahlung veranlaßt.
RB	Empfangendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für den Zahlungseingang vorgesehen ist.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162.
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie.
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds- Organisationen, die das GS1-System entwickelt.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.

**Verwendete Codes**

68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut

**Verwendete Codes**

182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.

**Verwendete Codes**

326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)
TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3207</b>	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	ANDORRA
AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN

**Verwendete Codes**

---

AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHAN
BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND
BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ

**Verwendete Codes**

---

CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND
FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN

**Verwendete Codes**

---

GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GUADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN
IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN

**Verwendete Codes**

---

JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU
MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU

**Verwendete Codes**

---

MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN

**Verwendete Codes**

PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE

**Verwendete Codes**

---

TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERNINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERNINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA

**Verwendete Codes**

ZW	SIMBABWE
<b>3433</b>	Institution (Bank), Code Code für eine Institution (Bank).
BK	Bank (GS1 Permanent Code) Das identifizierte Finanzinstitut ist eine Bank.
PO	Postamt (GS1 Permanent Code) Das identifizierte Finanzinstitut ist ein Postamt.
<b>4431</b>	Zahlungsgarantiemittel, Code Code für das Mittel der Zahlungsgarantie.
10	Bankgarantie Eine Bank bürgt, um die Zahlung abzusichern.
11	Garantie durch Behörde Eine Behörde bürgt, um die Zahlung abzusichern.
12	Garantie durch Dritten Der Bürge ist weder der Schuldner noch der Gläubiger.
13	Ruhendes Akkreditiv Die Zahlungsgarantie wird durch ein ruhendes Akkreditiv abgesichert.
14	Keine Garantie Keine Bürgschaft abgeschlossen oder verfügbar.
20	Waren als Sicherheit Der Zahlungspflichtige bietet die Waren als Sicherheit.
21	Firma als Sicherheit Der Zahlungspflichtige bietet ein verkäufliches Pfandrecht am Geschäft.
23	Vollmacht oder Entsprechendes (Lagerschein) Der Zahlungspflichtige bietet eine Vollmacht, Lagerscheine oder Eigentum als Sicherheit für die Zahlung.
41	Schuldbuchgarantie/Pfandbrief Selbsterklärend.
44	Garantie durch Unternehmensgruppe Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
45	Versicherungszertifikat Ein Versicherungszertifikat wird bis zur endgültigen Zahlung als Sicherheit geboten.

**Verwendete Codes**

<b>4439</b>	Zahlungsbedingungen, Code Code für die Zahlungsbedingungen.
1	Direkte Zahlung Eine kontierte Rechnung wurde vom Käufer an den Kommissionär bezahlt.
10	Unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv Schriftliche Verpflichtung einer Bank an einen Verkäufer gegen Vorlage von Dokumenten zu zahlen, die ohne Einwilligung aller Beteiligten weder geändert noch storniert werden können.
15	Unwiderrufliches Akkreditiv - bestätigt Akkreditiv, das ohne Einwilligung aller Beteiligten weder geändert noch storniert werden kann und enthält die Verpflichtung der ausstellenden und annehmenden Bank, die Zahlung aller Wechsel zu garantieren.
17	Widerrufliches Akkreditiv Akkreditiv, das jederzeit durch die ausstellende Bank storniert oder geändert werden kann.
19	Unwiderrufliches Akkreditiv - unbestätigt Akkreditiv, das vor einem festgelegten Datum ohne Einwilligung aller Beteiligten weder storniert noch geändert werden kann und ohne Garantie, dass die Korrespondenzbank vorgelegte Wechsel einlöst.
30	Anderes Inkasso Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
34	Verkäufer hat den Käufer zu avisieren Zahlungskonditionen, die dem Käufer durch den Verkäufer zu avisieren sind.
35	Dokumente durch die Banken Die Dokumente werden an eine Bank gesandt und der Käufer erhält sie bei Zahlung des Rechnungsbetrags.
65	Reverse factoring Einkaufsfinanzierung - Zahlungskondition an Lieferanten, in der eine dritte Partei (z. B. eine Bank) die Zahlungen steuert, die ein Unternehmen an seine Lieferanten leisten muss.
OA	Laufendes Konto (GS1 Temporär Code) Zahlungsbedingungen für ein laufendes Konto.
<b>4441</b>	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 Temporär Code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument

## Verwendete Codes

---

<b>4451</b>	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
ACB	Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen.
<b>4453</b>	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
<b>4461</b>	Zahlungsmittel, Code Code für das Zahlungsmittel.
3	Belastung durch automatisierte Clearingstelle Eine Belastung, die durch eine automatisierte Clearingstelle durchgeführt wird.
8	Festhalten Zeigt an, daß die Bank die Zahlung zum Inkasso durch den Begünstigten oder andere Anweisungen zurückhalten soll.
10	Bar Zahlung mit Zahlungsmitteln des Geldumlaufs (inclusive Scheine und Münzen) inklusive Girokontoguthaben.
15	Gutschriftsbuchung Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufers auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
16	Lastschriftbuchung Eine Lastschriftbuchung vom Konto des Verkäufers auf das Konto des Käufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
20	Scheck Selbsterklärend.
21	Bankwechsel Ausgabe eines Bankwechsels zur Zahlung der Geldbeträge.
23	Bankscheck (ausgegeben von Bank oder ähnlicher Einrichtung) Zahlung mit einem Vordruck, welcher durch ein Finanzinstitut vervollständigt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.
24	Wechsel/Tratte wartet auf Akzeptanz Wechsel, der vom Kreditor auf den Debitor gezogen wurden, aber vom Schuldner noch nicht akzeptiert wurde.

## Verwendete Codes

---

25	Zertifizierter Scheck Zahlung mit einem Vordruck, welcher von der zahlenden Bank gestempelt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.
26	Inlandsscheck Zeigt an, daß der Scheck im Inland an den Empfänger ausgegeben wurde.
27	ACH Belastung, Corporate Trade Payment (CTP) Eine Belastung, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTP-Zahlungsformates durchgeführt wurde.
28	ACH-Gutschrift, Corporate Trade Exchange (CTX) Eine Gutschrift, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTX-Zahlungsformat durchgeführt wurde.
30	Gutschriftübermittlung Zahlung durch Gutschrift eines Geldbetrages von einem Konto auf ein anderes.
31	Lastschriftübermittlung Zahlung durch Belastung eines Geldbetrages eines Kontos zugunsten eines anderen.
42	Zahlung an Bankkonto
49	Lastschriftverfahren Der Betrag wird/wurde direkt dem Kundenkonto belastet.
50	Zahlung durch Postgiro
60	Schuldschein
70	Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird.
74	Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird.
97	Ausgleich zwischen Partnern Beträge, die zwei Partner sich gegenseitig schulden werden ausgeglichen um unnütze Zahlungen zu vermeiden.
10E	Zahlungsbedingungen festgelegt im kaufmännischen Kontenbericht (GS1 Temporär Code) Code, der anzeigt, daß die Zahlungsbedingungen in einer späteren Geschäftskontoauszug-Nachricht (COACSU) definiert werden.
11E	Kreditkarte (GS1 Temporär Code) Zahlung mittels Kreditkarte.
12E	Geldwertkarte (GS1 Temporär Code) Zahlung mittels Geldwertkarte.

## Verwendete Codes

---

13E	Zahlungsbedingungen festgelegt in konsolidierter Rechnung (GS1 Temporär Code) Spezial-Konditionen, die die Zahlungsbedingungen in einer konsolidierten Rechnung angegeben werden.
14E	Zahlung über Bankgiro (GS1 Temporär Code) Zahlung wird per Bankgiro erfolgen oder ist bereits erfolgt.
<b>4465</b>	Anpassungsgrund, Code Code für den Anpassungsgrund.
1	Vereinbarte Regulierung Selbsterklärend.
7	Akontozahlung Käufer nimmt eine Berichtigung wegen Akontozahlung vor.
8	Inklusive Gebühr für Mehrwegverpackung Berichtigung wegen Anrechnung der Mehrweg-Verpackungsgebühr.
17	Transportschaden Güter wurden beim Transport beschädigt.
19	Handelsrabatt Handelsrabatt von der Zahlung abgezogen.
21	Werbekosten Werbekosten von der Zahlung abgezogen.
38	Abzogener Bonus Käufer hat/wird einen Bonus, zu dem er berechtigt ist, von der Zahlung einbehalten.
67	Delkredere Gebühren Gebühren, die von einem zu zahlenden Gesamtbetrag für Zentralregulierung gekürzt werden.
68	Skontoberichtigung Berichtigung resultiert aus Anrechnung von Skonto.
71	Regal-Auffüllservice durch den Lieferanten Berichtigung aufgrund von Regalauffüllservice durch den Lieferanten.
73	Unterschied im Steuersatz Anpassung auf Grund eines Unterschieds im Steuersatz.
37E	Außerordentlicher Werbeservice (GS1 Temporär Code) Außerordentlicher, nicht permanenter Werbeservice.
<b>5025</b>	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.

**Verwendete Codes**

9	Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag Betrag, der zu bezahlen ist.
11	Bezahlter Betrag Betrag, der bezahlt wurde.
12	Überwiesener Betrag Betrag, der überwiesen wurde (siehe Zahlungsavis, REMADV).
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
165	Berichtigungsbetrag Betrag, der den Saldo aus dem zu berichtigenden Betrag und dem berichtigten Betrag darstellt.
31E	Finanzierungsgebühren für Verbindlichkeiten (GS1 Temporär Code) Ein Gebührenbetrag bezogen auf die Finanzierung einer Verbindlichkeit.
<b>5153</b>	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.
VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
<b>5273</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.
<b>5283</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.
7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.

## Verwendete Codes

---

<b>5305</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen.
O	Unbesteuerte Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes.
<b>6343</b>	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
11	Währung der Zahlung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Zahlung verwendet wird.
<b>6345</b>	Währung, Code Code für eine Währung.
EUR	Euro
<b>6347</b>	Währungsverwendung, Qualifier Qualifier für die Verwendung einer Währung.
2	Referenzwährung Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist. Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.
3	Zielwährung Die Währung, in die umgerechnet wird.

## Beispiel

---

**UNA:+. ? '**

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

---

**UNB+UNOC:3+401234500009:14:401234500018+400000400002:14:400000400009  
+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1 '**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 401234500009 an den Empfänger mit der GLN 400000400002 gesandt.

---

**UNH+ME00001+REMADV:D:01B:UN:EAN005 '**

Die Referenznummer der REMADV-Nachricht lautet ME00001.

---

**BGM+481+87441+9 '**

Die Nummer des Zahlungsavis lautet 87441.

---

**DTM+137:20030512:102 '**

Die Nachricht wurde am 12.05.2003 erstellt.

---

**DTM+203:20031016:102 '**

Die Bank soll die Zahlung am 16.10.2003 ausführen.

---

**RFF+AEK:3597 '**

Die Nummer des Zahlungsauftrags lautet 3597.

---

**RFF+CK:83597 '**

Die Nummer des Schecks lautet 83597.

---

**RFF+GN:HRB-471111 '**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**FII+RB+311759504:WILLY+BK:::37010050:25:131 '**

BLZ/Kontonummer beim empfangenden Kreditinstitut lauten: 37010050/311759504.

---

**FII+PB+311759504:WILLY+BK:::37010050:25:131 '**

BLZ/Kontonummer beim zahlenden Kreditinstitut lauten: 37010050/311759504.

---

**PAI+1:20:20 '**

Zahlung per Scheck

---

**NAD+PE+4389876511113::9 '**

Der Zahlungsempfänger hat die GLN 4389876511113.

---

**NAD+PR+4071615192710::9+X:X:X:X:X '**

Der Zahlende hat die GLN 4071615192710.

---

**NAD+BY+4071615111110::9+X:X:X:X:X '**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

---

**NAD+SU+4389876511113::9 '**

Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.

---

**CUX+2:EUR:11 '**

Die Zahlung erfolgt in EURO.

---

**DOC+380:::GGF BUCHUNGSTEXT+87441 '**

Die Nummer des zu regulierenden Dokuments lautet 87441.

---

**MOA+77:100 '**

Endbetrag EUR 100,--

---

**MOA+11:97 '**

Regulierter Betrag EUR 97,--

---

**MOA+124:13.38 '**

## Beispiel

---

Steueranteil des regulierten Betrags EUR 13,38,--

---

MOA+165:3'

Korrekturbetrag EUR 3,--

---

DTM+137:20031015:102'

Der Urbeleg wurde am 15.10.2003 erstellt.

---

RFF+ABO:4713'

Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 4713 enthalten.

---

RFF+CR:3597'

Die Paginiernummer lautet 3597.

---

RFF+ACE:8799'

Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.

---

RFF+IT:9872'

Die interne Kundennummerr lautet 9872.

---

NAD+BY+4071615111110::9'

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

---

NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

---

AJT+68'

Grund ist Skonto

---

MOA+165:3'

Skontobetrag EUR 3,-

---

RFF+ZZZ:3597'

Die Referenz lautet 3597.

---

FTX+ACB+1+DEL-44::ZZZ'

Die Konditionsvereinbarung wird mit DEL-44 identifiziert

---

TAX+7+VAT+++:::16+S'

Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 16% Ust:

---

MOA+165:3'

Berichtigungsbetrag EUR 3,- incl. einem Steuersatz von 16%.

---

MOA+124:0.43'

Steueranteil des berechtigten Betrags EUR 0,43,--

---

UNS+S'

Beginn Summenteil

---

MOA+9:100'

Gesamtsumme EUR 100,--

---

MOA+12:97'

Regulierter Betrag EUR 97,--

---

MOA+165:3'

Korrekturbetrag EUR 3,--

---

UNT+39+ME000001'

Die Nachricht enthält 37 Segmente.

---

UNZ+1+4711'

Zahlungsavis

## **Beispiel**

---

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---